

In 4 einfache Schritte für Klarheit und Struktur in Ihrer Präsentation

Indem Sie diese 4 einfachen Schritte befolgen und die 4 Big No's vermeiden, schaffen Sie Klarheit und Struktur in Ihrer Präsentation und erhöhen die Chancen auf eine erfolgreiche Verteidigung Ihrer Bachelorarbeit.

✓ Schritt 1: The Power of Why – Definieren Sie klare Ziele und (Schlüssel-)Botschaften

Bevor Sie mit der Erstellung der Präsentation beginnen, ist es wichtig, sich über die Hauptziele im Klaren zu sein. Was möchten Sie vermitteln? Welche **Schlüsselbotschaften** sollen bei den Prüfern hängenbleiben? Eine klare Zielsetzung bildet das Fundament für eine gut strukturierte Präsentation.

✓ Schritt 2: Die Einleitung – Den Kontext schaffen

Beginnen Sie mit einer **klaren Einführung**, um den Kontext Ihrer Arbeit zu setzen. Dies schafft eine solide Grundlage, auf der die Prüfer Ihre Arbeit besser verstehen können.

Erklären Sie kurz: (I.) das Thema, (II.) das Forschungsproblem und (III.) die Zielsetzung Ihrer Bachelorarbeit.

✓ Schritt 3: Der Hauptteil – Struktur, Klarheit und ein logischer Aufbau

Der Hauptteil Ihrer Präsentation sollte eine **klare und logische Struktur** haben. Gehen Sie systematisch durch die verschiedenen Aspekte Ihrer Arbeit:

- **Forschungsmethoden:** Erklären Sie, welche Methoden Sie verwendet haben, um Ihre Forschungsfragen zu beantworten. Stellen Sie sicher, dass Ihre Methodenwahl gut begründet ist.
- **Ergebnisse:** Präsentieren Sie Ihre Ergebnisse auf eine übersichtliche und verständliche Weise. Nutzen Sie Diagramme, Tabellen oder Grafiken, um komplexe Informationen zu visualisieren.
- **Diskussion und Interpretation:** Erläutern Sie die Bedeutung Ihrer Ergebnisse im Kontext der Forschungsliteratur. Zeigen Sie, wie Ihre Arbeit einen Beitrag zum bestehenden Wissen leistet.
- **Schlussfolgerungen und Ausblick:** Fassen Sie die wichtigsten Erkenntnisse zusammen und geben Sie einen Ausblick auf mögliche zukünftige Forschungsrichtungen.

✓ Schritt 4: Der Schluss – Die Bedeutung der Schlussfolgerungen betonen

Abschließend sollten Ihre Schlussfolgerungen die zentralen Ergebnisse und Implikationen Ihrer Arbeit hervorheben und tatsächlich die eingangs gestellte Forschungsfrage beantworten! Betonen Sie, warum Ihre Forschung wichtig ist und welchen Beitrag sie zur Wissenschaft leistet und wie auf Ihr aufgebaut werden kann.

✗ Big No! #1 – Fachjargon als bekannt voraussetzen

Achten Sie darauf, dass Ihre Präsentation auch für Personen verständlich ist, die nicht mit Ihrem speziellen Forschungsgebiet vertraut sind. Falls Fachbegriffe notwendig sind, erklären Sie diese **kurz und prägnant**: Nichts lässt Ihre Zuhörerschaft schneller einschlafen als lange Fachbegriffe, die mit langen Fachbegriffen erklärt werden!

✗ Big No! #2 – Folien mit Fließtext vollkleistern

Nutzen Sie **Grafiken, Tabellen, Diagramme und Bilder** statt reinem Text. Diese werten Ihre Präsentation erheblich auf. Komplexe Informationen werden so verständlicher und das Interesse Ihrer Zuhörer wird geweckt.

✗ Big No! #3 – Unvorbereitet in die Fragerunde gehen

Denken Sie im Voraus über mögliche Fragen nach, die während oder nach der Verteidigung von den Prüfenden gestellt werden könnten. Bereiten Sie **klare und überzeugende Antworten** vor. Falls Sie auf eine Frage keine Antwort wissen, zeigen Sie Bereitschaft, sich damit auseinanderzusetzen.

✗ Big No! #4 – Die Zeitvorgabe nicht einhalten

Achten Sie darauf, die vorgegebene **Zeit nicht zu überschreiten**. Eine gut strukturierte Präsentation ermöglicht es Ihnen, die Zeit effektiv zu nutzen und alle relevanten Aspekte Ihrer Arbeit zu behandeln.
